

Mit Kindern über Homosexualität kommunizieren

Beitrag von „Meike.“ vom 17. Dezember 2014 21:02

Ich berate gerne mal die Kinder aus diesen wunderbaren Mama und Papa - Familien... wo der Papa die Mama haut...oder die Mama nicht arbeiten gehen darf, weil der Papa das nicht will... oder die Mama den ganzen Tag Depressionen hat und der Papa ne Freundin....oder die Mama und der Papa sich den ganzen Tag streiten... oder wo Mama und Papa beide die Kinder hauen... oder wo Mama und Papa den ganzen Tag in mehreren Jobs arbeiten müssen um das Ganze zu stemmen und nie, nie zu sprechen sind...

Merke: ob es einem Kind gut geht, liegt nicht an der Verschiedengeschlechtlichkeit der Ehepartner. Sondern an der Qualität der Ehe und der Liebe und der Erziehung. Und nur daran.

Wenn 50% aller Ehen geschieden werden, ist das auch irgendwie kein wirklicher Beweis für die besondere Nachhaltigkeit dieses Modells. Was soll als ein völlig realitätsfremdes Rollenvorbild in Schulbüchern bewirken, außer dass sich die Kinder, die nicht aus solch " idealen" Verhältnissen kommen, also die Hälfte aller Kinder, mies und irgendwie verkehrt fühlen?